

...die Qual und das Verhör begonnen habe, nachdem sich Schulz nach seiner Wohnung entfernt hatte, wobei seine Begleiter die Räder des geladenen Wagens zerbrachen. Der Burgherr erklärte seinem Knappen: „Ich werde mich bemühen, Dir die erlittene Qual vergessen zu machen. Hoffentlich wird Deine Handwunde bald getrocknet sein. Aber ich kann auch schon jetzt sagen, daß es nun der gnadenlosen Vertilgung der Wenden gelten wird, wenn sie nicht endlich das Christentum und seine guten Sitten annehmen. Ich habe es in der Absicht, einen energischen Plan zur Durchführung zu bringen.“

Ein guter Witz wird in Washington von einem dortigen Senator erzählt, welcher die Gewohnheit hat, täglich vor dem Frühstück zwei sogenannte Costallos zu sich zu nehmen. Eines schönen Morgens, als derselbe eben im Begriffe stand, an dem Metropolitan-Schiff die übliche Ration zu sich zu nehmen, fragte ihn ein Freund: „Senator, wie kommt es, daß Sie in der Regel zwei Costallos genießen? Würde einer nicht wirklich genug sein?“ Der Senator richtete sich in die Höhe: „Ich will Ihnen sagen, warum ich zwei Costallos trinke. Wenn ich einen gewissen Haufe, so fühle ich gleich wie ein alter Mensch. Nun—begriffen Sie—bin ich aus bloßer Höflichkeit gezwungen, diesen andern Menschen zu regulieren; und so trinke ich den zweiten.“

Die Qual und das Verhör begonnen habe, nachdem sich Schulz nach seiner Wohnung entfernt hatte, wobei seine Begleiter die Räder des geladenen Wagens zerbrachen. Der Burgherr erklärte seinem Knappen: „Ich werde mich bemühen, Dir die erlittene Qual vergessen zu machen. Hoffentlich wird Deine Handwunde bald getrocknet sein. Aber ich kann auch schon jetzt sagen, daß es nun der gnadenlosen Vertilgung der Wenden gelten wird, wenn sie nicht endlich das Christentum und seine guten Sitten annehmen. Ich habe es in der Absicht, einen energischen Plan zur Durchführung zu bringen.“

Ein guter Witz wird in Washington von einem dortigen Senator erzählt, welcher die Gewohnheit hat, täglich vor dem Frühstück zwei sogenannte Costallos zu sich zu nehmen. Eines schönen Morgens, als derselbe eben im Begriffe stand, an dem Metropolitan-Schiff die übliche Ration zu sich zu nehmen, fragte ihn ein Freund: „Senator, wie kommt es, daß Sie in der Regel zwei Costallos genießen? Würde einer nicht wirklich genug sein?“ Der Senator richtete sich in die Höhe: „Ich will Ihnen sagen, warum ich zwei Costallos trinke. Wenn ich einen gewissen Haufe, so fühle ich gleich wie ein alter Mensch. Nun—begriffen Sie—bin ich aus bloßer Höflichkeit gezwungen, diesen andern Menschen zu regulieren; und so trinke ich den zweiten.“

Die Qual und das Verhör begonnen habe, nachdem sich Schulz nach seiner Wohnung entfernt hatte, wobei seine Begleiter die Räder des geladenen Wagens zerbrachen. Der Burgherr erklärte seinem Knappen: „Ich werde mich bemühen, Dir die erlittene Qual vergessen zu machen. Hoffentlich wird Deine Handwunde bald getrocknet sein. Aber ich kann auch schon jetzt sagen, daß es nun der gnadenlosen Vertilgung der Wenden gelten wird, wenn sie nicht endlich das Christentum und seine guten Sitten annehmen. Ich habe es in der Absicht, einen energischen Plan zur Durchführung zu bringen.“

Ein guter Witz wird in Washington von einem dortigen Senator erzählt, welcher die Gewohnheit hat, täglich vor dem Frühstück zwei sogenannte Costallos zu sich zu nehmen. Eines schönen Morgens, als derselbe eben im Begriffe stand, an dem Metropolitan-Schiff die übliche Ration zu sich zu nehmen, fragte ihn ein Freund: „Senator, wie kommt es, daß Sie in der Regel zwei Costallos genießen? Würde einer nicht wirklich genug sein?“ Der Senator richtete sich in die Höhe: „Ich will Ihnen sagen, warum ich zwei Costallos trinke. Wenn ich einen gewissen Haufe, so fühle ich gleich wie ein alter Mensch. Nun—begriffen Sie—bin ich aus bloßer Höflichkeit gezwungen, diesen andern Menschen zu regulieren; und so trinke ich den zweiten.“

Ein guter Witz wird in Washington von einem dortigen Senator erzählt, welcher die Gewohnheit hat, täglich vor dem Frühstück zwei sogenannte Costallos zu sich zu nehmen. Eines schönen Morgens, als derselbe eben im Begriffe stand, an dem Metropolitan-Schiff die übliche Ration zu sich zu nehmen, fragte ihn ein Freund: „Senator, wie kommt es, daß Sie in der Regel zwei Costallos genießen? Würde einer nicht wirklich genug sein?“ Der Senator richtete sich in die Höhe: „Ich will Ihnen sagen, warum ich zwei Costallos trinke. Wenn ich einen gewissen Haufe, so fühle ich gleich wie ein alter Mensch. Nun—begriffen Sie—bin ich aus bloßer Höflichkeit gezwungen, diesen andern Menschen zu regulieren; und so trinke ich den zweiten.“